

Technische Universität Braunschweig

**Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften
mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte**

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2023/2024

Allgemeine Informationen

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen:

Die Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen der Abteilung erfolgen über Stud.IP
Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Studierende der Pharmazie werden ohne Zulassungsbeschränkung zu Ihren Pflichtveranstaltungen zugelassen.

Anmeldebeginn für die Lehrveranstaltungen: 23.09.2023

Vorbesprechungen zu den Blockseminaren: 30.10.2023

Die Vorbesprechungen zu den Blockseminaren sind obligatorisch. Krankmeldungen sind bitte frühzeitig an folgende Email-Adresse zu richten:

bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de

Abmeldungen, die nach Beginn der Vorbesprechung eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontakt:

Lehrorganisation

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 506 (5. OG)

E-Mail.: <bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de>

Tel.: 0531/391-5995

Sekretariat

Aynur Bilir

Beethovenstraße 55

38106 Braunschweig

Raum 504 (5. OG)

E-Mail.: pharm-gesch@tu-bs.de

Tel.: 0531/391-5997

Fax: 0531/391-5999

**Blockseminare im
Wintersemester 2022/23
mit Vorbesprechungsterminen
Montag, 30.10.2023, (Online)
Raum: <https://webconf.tu-bs.de/bet-wt6-mdu>**

Uhrzeit	Blockseminar	Termine des Blockseminars
16:00– 16:30	Die Sprache der Objekte (Dr. Anette Marquardt)	14./15.2.2024 Entfällt!
16:30– 17:00	Praxismodul Objektgeschichte (Dr. Anette Marquardt)	09./10.2.2024 Entfällt!
17:00– 17:30	International and postcolonial perspectives on medicinal substances (Prof. Dr. med. Bettina Wahrig und Dr. Dominik Merdes)	24./25.11.2023
17:30– 18:00	Journal Club (Dr. Dominik Merdes)	26./27.1.2024
18:00– 18:30	Der Wille zum Wissen: Foucault, Queer Studies und die Ordnung des Diskurses (Jan Büssers, MA)	11.11.2023 08./09.12.2023 13.1.2024
18:30– 19:00	Biotechnologie in der Gesellschaft (Dr. des Xenia Steinbach)	1./2./3.2.2024
Januar 2024	Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte	Werden noch bekanntgegeben

**Regelmäßig stattfindende Seminare ohne gesonderte
Vorbesprechung:**

Uhrzeit	Blockseminar	Turnus
Mo 09:45-11:15 (ab dem 30.10.)	Pharmazeutische und medizinische Terminologie (Prof. Dr. Med. Bettina Wahrig)	Wöchentlich
Di 08:00-09:30 (ab dem 7.11.)	Pharmaziegeschichte I (Prof. Dr. Med. Bettina Wahrig)	Wöchentlich
Do (9:45-11:15) (voraussichtlich)	WTG Environmental Humanities: Landscape(s) – Damage and Repair (Prof. Dr. Eckart Voigts, Prof. Dr. med. Bettina Wahrig u.A.)	Wöchentlich
Fr 08:00-09:30 (ab dem 3.11.)	Spezielle Rechtsgebiete (Prof. Dr. med. Bettina Wahrig)	Wöchentlich

Pharmazeutische und medizinische Terminologie

Vorlesung und Tutorium

(1 SWS)

Zeit: Montags 09:45-11:15 (ab dem 30.10.)

Ort: MS 1.2

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018053

Diese Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende in Struktur und Funktion wissenschaftlicher Fachsprachen einzuführen. Thematisiert werden Terminologien, Nomenklaturen und Taxonomien aus Pharmazie, klinischer Medizin, Anatomie, Biologie (besonders Botanik und Zellbiologie). Die übergreifende Frage lautet: Wie funktioniert Wissen? Es wird eine Orientierungshilfe durch Vermittlung elementarer sprachlicher und grammatischer Strukturen (naturwissenschaftliches und medizinisches Latein) sowie eines "Grundwortschatzes" in den für die Pharmazie relevanten Grunddisziplinen gegeben.

Die Wahrnehmung des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie); das Tutorium ist fakultativ.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.09.2023) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie

KTW – alte PO: TND1/2; neue PO: Basis TND **(in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I)**

Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I (Sciences and Pharmacy in History I)

Vorlesung (1 SWS)

Zeit: Dienstags 08:00-09:30 (ab dem 7.11.)

Ort: BV 55.1

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018054

DE: Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Geschichte der Naturwissenschaften. Anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen (Antike bis frühes 20. Jahrhundert) wird verdeutlicht, wie Wissen funktioniert und wie es zur Ausbildung der spezifischen Wissensform gekommen ist, die wir heute wissenschaftliches Wissen nennen. Leitmotiv der Beispiele ist die spannungsreiche Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Es gibt ein Skript und einen Powerpoint-Vortrag. Über die Online-Plattform Stud.IP. werden interaktive Elemente angeboten, durch die sich die Studierenden aktiv in die Erarbeitung der Thematik einbringen.

Das Wahrnehmen des Angebots der Vorlesung ist für Studierende der Pharmazie notwendig für den Erwerb des Scheins (Terminologie / Geschichte der Pharmazie). Für Studierende anderer Studienfächer ist es möglich, diese Veranstaltung mit einer anderen Lehrveranstaltung von 1 SWS zu kombinieren.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.09.2023) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW: Aufbau TND 1/2 *

2fach Bachelor Physik *

BA Geschichte: B5 und A7 *

BA Philosophie A3 und A7*

BSc. Psych. über Pool-Modell

Pool-Modell

* in Verbindung mit einer anderen Lehrveranstaltung mit 1 SWS der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte

En: The lecture gives an insight into the history of science with a special emphasis on the life sciences and on pharmacy. Based on a range of exemplary case studies from different epochs (antiquity to the early 20th century), the dynamics, functions and specific forms of

knowledge will be discussed. We will try to understand better what the changing historical and epistemological circumstances, consequences and prerogatives for today's modern natural sciences are. How did the relationship between science, politics and society play out in different regions / epochs. The context of the live / digitally recorded lectures, which are available both in German and in English language, will be provided by a script. For those students who don't read German, basic reading texts in English are available. The learning platform Stud.IP. will provide interactive elements like digital round tours, forum Q&A, and additional links.

For students on the study course Pharmacy (Staatsexamen), this course is obligatory in connection with the lecture course on pharmaceutical terminology. For students of other fields of study it is possible to combine this course with another course of 1 SWS.

Please register for this course via Stud.IP (as of 23/9/2023), indicating your degree program. Please direct any questions to bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de or call 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmacy
Doctoral Preparation Program History of Pharmacy
KTW: Aufbau TND 1/2 *
2-subject Bachelor Physics *
BA History: B5 and A7 *
BA Philosophy A3 and A7 *
BSc. Psych. via pool model
Pool model

* in combination with another course with 1 SWS of the Department of History of Pharmacy and Science

Spezielle Rechtsgebiete für Apothekerinnen und Apotheker

Vorlesung (1 SWS)

Zeit: Freitags 08:00-09:30 (ab dem 27.10.)

Ort: MS 1.2

Veranstalterin: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig

Veranstaltungsnummer: 4018050

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen des pharmazeutischen Rechts. Schwerpunkte sind das Arzneimittelgesetz, die Apothekenbetriebsordnung und die Verankerung des deutschen Arzneimittelrechts im europäischen Recht. Dr. Susanne Landgraf wird aus ihrer Erfahrung als Spezialistin für Drug Monitoring in der pharmazeutischen Industrie berichten. Bei Interesse können weitere externe Referent/innen eingeladen werden.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung unter Angabe Ihres Studienganges über Stud.IP (ab 23.9.2023) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Pharmazie;

KTW Modul neu: Basis TND (in Verbindung mit Geschichte der Naturwissenschaften/ Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I oder einer anderen Lehrveranstaltung der Abteilung im Umfang von 1 SWS – die ergänzende Lehrveranstaltung kann auch erst im nächsten Semester belegt werden);

International and postcolonial perspectives on medicinal substances (PGII)

Typ Blockveranstaltung (2 SWS)

Obligatorische Vorbesprechung: 30.10.2023, 18:00-18:30

Termine: 24./25.11.2023

Ort: Raum 101 (Beethovenstraße 55, 1. OG)

Veranstalter/in: Prof. Dr. med. Bettina Wahrig, Dr. Dominik Merdes

Veranstaltungsnummer: 4018055

EN:

Lecture with seminar. This course will focus on histories of medicinal substances between "East" and "West" and between "tradition" and "modernity". From a Eurocentric perspective, "Western" medicine has often been opposed to "Eastern" or "Oriental" medicine, However, the regions grouped under "East" and "West" were characterized by a wide variety of medical practices and specific ways of thinking about and understanding medicines. Furthermore, it is not possible to draw a clear line of demarcation due to cross-border interactions - e.g. as a result of trade relations or colonialism. In the first part of the block seminar we will work out what the talk of traditional healing means, a second part focuses on the connection between the history of medicines and colonialism, and the third part works out exemplarily how medicines from different regions were appropriated, activated and regulated in the "foreign land". Students may suggest medicines in advance. We think for example of santonin, chaulmoogra oil, camphor, cinnamon, medicinal rhubarb, cordyceps, strophanthin, quinine and opium (literature provided). Participants can choose to contribute with a short presentation (5 min.) or a longer presentation (15-20 min.).

The language of the course is English, but we will provide translations German/English and vice versa. Students from all study courses are encouraged to attend.

In this course the topics of the lecture course "History of Natural Sciences with focus on History of Pharmacy I" are expanded and elaborated upon. In an exemplary manner, selected, particularly important epochs and topics of the history of pharmacy and science will be focused. The course can also be attended independently of the lecture.

The language of the course is English, but we will provide translations German/English and vice versa. Students from all study courses are encouraged to attend.

Please register via Stud.IP (from 23 Sept 2023). For questions please mail to <bib.-pharm-gesch@tu-braunschweig.de>.

DE:

Vorlesung mit Seminar. Der Schwerpunkt liegt zunächst auf der Geschichte der Arzneimittel zwischen „Ost“ und „West“ sowie zwischen "Tradition" und „Moderne“. Aus einer eurozentrischen Perspektive werden „westliche“ und „östliche“ Arzneimittel oft als Gegensatz

verstanden. Jedoch waren die unter „Ost“ und „West“ zusammengefassten Regionen durch eine große Vielfalt medizinischer Praktiken und spezifischer Denkweisen über und Verständnis von Arzneimitteln gekennzeichnet. Außerdem lässt sich aufgrund grenzüberschreitender Interaktionen - z.B. durch Handelsbeziehungen oder Kolonialismus - keine klare Trennlinie ziehen. Im ersten Teil des Blockseminars wird herausgearbeitet, was die Rede von traditioneller Heilung bedeutet, ein zweiter Teil beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Medizingeschichte und Kolonialismus, und im dritten Teil wird exemplarisch herausgearbeitet, wie Medikamente aus verschiedenen Regionen im „fremden Land“ angeeignet, aktiviert und reguliert wurden. Die Studierende können im Vorfeld Medikamente vorschlagen. Wir denken dabei zum Beispiel an Santonin, Chaulmoogra-Öl, Kampfer, Zimt, Medizinalrhabarber, Cordyceps, Strophanthin, Chinin und Opium (hierzu stellen wir Texte zur Verfügung). Die Teilnehmer können wählen, ob sie mit einer kurzen Präsentation (5 Min.) oder einer längeren (15-20 Min.) beitragen wollen.

Die Kurssprache ist Englisch, aber wir werden Übersetzungen Deutsch/Englisch und umgekehrt anbieten. Studierende aller Studiengänge sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Obligatorische Vorbesprechung: 30.10.2023. 17:00-17:30 Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über **Stud.IP (ab 23.09.2023)** an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW Aufbau TND 1/2,

2fach Bachelor Physik (B1),

BA Geschichte: A5 alt und A4

BSc. Psych. über Pool-Modell Pool-Modell

Der Wille zum Wissen: Foucault, Queer Studies und die Ordnung des Diskurses

Typ:	Blockveranstaltung (2 SWS)
Vorbesprechung:	1.11.2022, 17:00-17:30 Uhr
Termine:	Samstag, 11.11.2023 Samstag, 08.12.2023 Freitag, 09.12.2023 Samstag, 13.1.2024
Ort:	Raum BV 55.1 (Beethovenstraße 55, 3. OG)
Veranstalter:	Jan Büssers, MA
Veranstaltungsnummer:	4018064*

Das Blockseminar beschäftigt sich mit dem Denken und der Rezeption Michel Foucaults sowie seiner Bedeutung für die Queer Studies. Das Werk Foucaults selbst befasst sich u.a. bereits aus (wissenschafts)historischer Perspektive mit dem menschlichen Körper, der Zuordnung eines (wahren) Geschlechts, Aus- und Einschließungsmechanismen und der Repression und Hervorbringung von Sexualität(en). Dabei geht es dezidiert um das Verhältnis von Wissen und Macht. Das Seminar führt ein in Foucaults geschichtliches Denken mit queeren Perspektiven sowie methodisch in die Diskursanalyse und den Übergang zum Dispositiv. Es nutzt hierzu die wegweisenden Texte Foucaults „Die Ordnung des Diskurses“ sowie „Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit 1“, deren Anschaffung empfohlen wird.

Literatur

- Caillat, François (2017): Foucault gegen Foucault. Mit Beiträgen von Geoffroy de Lagasnerie, Arlette Farge, Leo Bersani und Georges Didi-Hubermann. Wien: Passagen Verlag.
- Eribon, Didier (1999): Michel Foucault. Eine Biographie. Frankfurt am Main; Suhrkamp.
- Eribon, Didier (2019): Betrachtungen zur Schwulenfrage. Berlin: Suhrkamp.
- Foucault, Michel (1978): Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit. Berlin: Merve Verlag.
- Foucault, Michel (1983): Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit Band 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Foucault, Michel (1991): Die Ordnung des Diskurses. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag.
- Foucault, Michel (1998): Über Hermaphroditismus. Der Fall Barbin. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Foucault, Michel (2007): Die Anormalen. Vorlesungen am Collège de France 1974-1975. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Gehring, Petra (2004): Foucault. Die Philosophie im Archiv. Frankfurt am Main: Campus.
- Halperin, David M. (1995): Saint Foucault. Towards a Gay Hagiography. New York & Oxford: Oxford University Press.
- Veyne, Paul (1992): Foucault: Die Revolutionierung der Geschichte. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Veyne, Paul (2010): Foucault. Der Philosoph als Samurai. Stuttgart: Reclam.

Obligatorische Vorbesprechung: (30.10.2023, 18:00-18:30 Uhr)

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.9.2023) an. Fragen richten Sie bitte an <bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de> oder telefonisch an 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte

KTW: A5, A6, Basis TND, Aufbau TND 1/2

BA Geschichte B5 und A7

2fach Bachelor Physik

BSc. Psych. über Pool-Modell

Pool-Modell

BA Geschichte B5 und A7, 2fach

Bachelor Physik, BSc. Psych. über Pool-Modell

*Nummer kann mehrfach vergeben sein, Teilnahme bei mehreren Veranstaltungen mit gleicher Veranstaltungsnummer möglich.

Environmental Humanities: Landscape(s) – Damage and Repair

- Zeit:** Seminar (2 SWS)
- Termine:** Voraussichtlich Donnerstag 9:45-11:15
- Ort:** BI 80, Raum 301 (Im Seminar für Anglistik, 2. OG).
- VeranstalterInnen:** Prof. Dr. Bettina Wahrig, Eckart Voigts, Christian Kehrt u.a.

Veranstaltungsnummer: Wird noch bekanntgegeben

Hinweis: Diese Veranstaltung wird vom Institut für Anglistik organisiert. Bitte erkundigen Sie sich dort nach weiteren aktuellen Informationen.

Most of the sessions will be held online, but an excursion and student's group projects will be included. The seminar combines sessions with lectures and subsequent discussions shared by students and invited guests. Students will be subsequently expected to elaborate projects in small working groups. In addition, an excursion to the "Rammelsberg", a historical mine, will provide insight into the history of mining, the history of mineralogy, and the changing landscapes and cultures of mining.

The sessions will be held in English or German depending on the lecturer's preference and the material offered. Suitable study programmes for this class here at TU Braunschweig are KTW("Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt"), English Studies, German Studies, Philosophy, History of Science and Technology and Early Modern History. Invited guests will come from interdisciplinary fields, including Anthropology and Environmental Humanities in a broad sense.

As our title "Landscapes – Damage and Repair" suggests, we will address the experience of 'nature-culture' or 'culture-nature' before and after the take-off of the anthropocene. We ask contributors and students to reflect upon the ambivalent und varying understandings of our relationship with 'natural resources'. We need not enumerate the many motives related to this question. Just to name the most common ones: 'The Death of Nature', 'nature strikes back', 'Silent Spring', and various environmental crises. What do we experience as 'intact', what do we see as 'damage', who and what is the subject or object which human activity sets out to exploit, to fence in/restrict or to repair? What can we expect from a multispecies account, from understanding how locals interpret environmental changes and cope with them, from narrating nature, from nature writing? We invite the participants to combine theoretical analysis with practical, hands-on experience. Our destination of choice is the Rammelsberg, a mining site with a long and multifaceted and entangled historical site of human and non-human living beings, metals, minerals, trees, waters, and stories.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP an. Fragen richten Sie bitte an das Institut für Anglistik und Amerikanistik

Biotechnologie in der Gesellschaft

Typ:	Blockveranstaltung (2 SWS)
Vorbesprechung:	1.11.2022, 17:00-17:30 Uhr
Termine:	Donnerstag 1.2. bis Samstag, 3.2. 2024
Ort:	Wird noch bekanntgegeben
Veranstalter:	Dr. des. Xenia Steinbach
Veranstaltungsnummer:	Wird noch bekanntgegeben

Hinweis: Diese Veranstaltung wird vom Institut für Geschichte organisiert. Bitte erkundigen Sie sich dort nach weiteren aktuellen Informationen.

Ob Medikamente, Lebensmittel oder Zahnpasta - biotechnologisch hergestellte Produkte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Biotechnologie findet Einsatz in industriellen Produktionsprozessen, der Umwelttechnik, der Abfallentsorgung sowie der Landwirtschaft. Doch Biotechnologie ist noch viel mehr: neue gendiagnostische und therapeutische Methoden erlauben nicht nur die Vorhersage von Erbkrankheiten, sondern versprechen auch neuartige Behandlungsmethoden. Beispielsweise können sich werdende Eltern dank Pränataldiagnosen über mögliche Behinderungen oder Erkrankungen ihres Kindes informieren und sich gegebenenfalls für einen Schwangerschaftsabbruch entscheiden. DNA-Analysen werden zur Feststellung von Familienzugehörigkeit eingesetzt und sollen Einwanderungsverfahren beschleunigen. Gehirn-Computer-Schnittstellen sollen gelähmten Patienten erlauben, Prothesen durch Gehirnströme zu steuern und damit wieder an Bewegungsfähigkeit und Autonomie zu gewinnen. Nicht zuletzt verspricht die synthetische Biologie die gezielte künstliche Herstellung von Gensequenzen bis hin zur Erzeugung kompletter biologischer Systeme. Damit seien nur wenige Beispiele der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Biotechnologien genannt.

Was einerseits Hoffnung auf ein besseres und gesünderes Leben macht, wirft andererseits neue Fragen auf, die - wie wir sehen werden - meist nicht leicht zu beantworten sind. Neben Problemen der Akzeptanz, sind es soziale und ethische Fragen, die der Einsatz von Biotechnologien nach sich zieht: Inwiefern werden tradierte Vorstellungen von Leben und Körper, sowie bestehende soziale Normen und Werte irritiert? Wer trägt die Verantwortung für die Konsequenzen? Oder wie in den konkreten Beispielen der DNA-Verwandtschaftsanalysen oder der Pränataldiagnostik: Inwiefern stimmen biologische mit gesellschaftlichen Modellen von Familie überein? Und welche neuen Formen von Vergemeinschaftung ergeben sich in Anschluss an biotechnologische Innovationen?

Mit Blick auf die vielseitigen Implikationen der medizinischen Biotechnologie für die Gesellschaft werden wir in diesem Seminar Phänomene der Grenzverschiebungen an konkreten Beispielen beleuchten und unterschiedliche Aspekte der Konsequenzen von biotechnologischen Innovationen diskutieren.

Obligatorische Vorbesprechung: (30.10.2023, 18:30-19:00 Uhr)

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP an. Fragen richten Sie bitte an das Institut für Geschichte

Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte

Typ:	Blockseminar (8 SWS)
Veranstalterin:	Prof. Dr. med. Bettina Wahrig
Vorbesprechung:	Januar 2023
Termine:	Voraussichtlich ab dem 13.2.2023. Genaue Termine werden noch bekanntgegeben.
Ort:	Wird noch bekanntgegeben

Veranstaltungsnummer: 4018051

Das Wahlpflichtfach besteht aus einem Seminarteil mit einer Einführung in die Arbeitsmethoden der Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte und einem Rechercheteil, in dem die bisherige Forschungsliteratur bearbeitet wird und aus dem Archivbestand des Universitätsarchivs Braunschweigs neue Erkenntnisse über spezielle Themen aus der Geschichte der Pharmazie gewonnen werden sollen. Gute Arbeiten können in einer Broschüre veröffentlicht werden.

Termine werden noch bekanntgegeben.

Scheinerwerb:

Pharmazie

Journal Club

Typ:	Blockveranstaltung (1 SWS)
Veranstalter:	Dr. Dominik Merdes
Vorbesprechung:	1.11.2022, 17.30-18:00 Uhr,
Termine:	Freitag, 26.1.2024, 14:00-19:00 Uhr Samstag, 27.1.2024, 09:00-14:00 Uhr
Ort:	Institutsbibliothek (Beethovenstraße 55, 5.OG)
Veranstaltungsnummer:	4018011

In den ersten *Journal Clubs*, die wohl um die Mitte des 19. Jahrhunderts aufkamen, trafen sich akademische Ärzte, um aktuelle medizinische Publikationen zu diskutieren. Aber auch in anderen Bereichen wie der Philosophie entstanden Journal Clubs, die schließlich zu einem beliebten Format in der universitären Lehre wurden. In diesem Blockseminar setzen wir uns mit aktueller wissenschafts- und pharmaziegeschichtlicher Literatur auseinander. Die Basis bilden Zeitschriften wie die Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, die *NTM*, *Sudhoffs Archiv*, *Social History of Medicine*, *Isis* oder auch die *Geschichte der Pharmazie*, die der *Deutschen Apotheker Zeitung* in regelmäßigen Abständen beiliegt, sowie Beiträge in Sammelbänden.

Der erste Teil widmet sich einer gegenwärtigen Frage der Wissenschaftsgeschichte, die noch bekannt gegeben wird. Im zweiten Teil besprechen wir aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen der Wissen(schaft)sgeschichte. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, selbst Texte vorzuschlagen. Neben Publikationen der letzten Jahre können auch ältere Texte vorgeschlagen werden, die für aktuelle Forschungsfragen von Relevanz sind.

Obligatorische Vorbesprechung (Online, 30.10.2023, 17:30-18:00)

Bei der Vorbesprechung bekommen die TeilnehmerInnen aktuelle Informationen zum Seminar (Ort, Zeit, ESA, Literatur, Themen).

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung über Stud.IP (ab 23.09.2023) an. Fragen richten Sie bitte an bib.pharm-gesch@tu-braunschweig.de oder Tel.: 0531/391-5995.

Scheinerwerb:

Promotionsvorbereitungsprogramm Pharmaziegeschichte